

Name des Projektes/der Maßnahme

Centermanagement Barmbek Basch

Träger

Trägerverein Barmbek Basch e.V.

Vorschlag des Bezirksamtes: € 78.000,- (2017: € 75.000,-)

Begründung:

Das Barmbek Basch bildet als Community Center einen wichtigen Baustein der sozialen Infrastruktur im Stadtteil und teilweise darüber hinaus. Diese Funktion kann nur aufrecht erhalten werden, wenn es ein funktionierendes Centermanagement gibt.

Das Centermanagement des Barmbek Basch besteht aus den drei Komponenten Koordination, Verwaltung und Haustechnik. Alle drei Bereiche sind zwingend erforderlich, um den in der Vergangenheit erreichten Mehrwert des Centers zu halten. Dies ist durch das Gutachten zur Nachsorge und Verstetigung in Barmbek-Süd / Parkquartier Friedrichsberg von Forum Oldenburg aus dem Jahr 2011 eindeutig belegt.

Das Centermanagement wurde bis Ende 2012 aus zeitlich befristeten Mitteln der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) gefördert. Prüfungen des Bezirksamtes haben ergeben, dass es keine tragfähigen Finanzierungsmodelle gibt, die ohne eine laufende öffentliche Mitfinanzierung auskommen. Deshalb hatte die Bezirksversammlung seinerzeit beschlossen, zur Absicherung des Centermanagements den Trägerverein Barmbek Basch e. V. jährlich mit 70.000 EUR aus dem Quartiersfonds zu unterstützen. Die Höhe dieser Förderung ergab sich aus dem Kosten- und Finanzierungsplan des Trägervereins für 2013.

Die Aufgaben des Centermanagements und der Umfang des dort beschäftigten Personals werden im Rahmen dieser Zuwendungsgewährung in einer ausführlichen, zwischen Bezirksamt und Trägerverein für das jeweilige Förderjahr abgestimmten Ziel- und Leistungsvereinbarung geregelt. Für das laufende Haushaltsjahr sind darin u. a. folgende Zielwerte enthalten:

- Erwirtschaftung von Einnahmen durch Fremdvermietung der Gemeinschaftsräume in Höhe von 36.000 EUR,
- Realisierung von 28 Kooperationsveranstaltungen mit mehr als 2 Einrichtungen, darunter auch solchen außerhalb des Basch,
- Laufende Koordination der im Basch beheimateten, aber organisatorisch selbstständigen Einrichtungen,
- intensive Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Struktur des Centermanagements Barmbek Basch hat sich sowohl in personeller als auch in organisatorischer Hinsicht konsolidiert und bewährt.

Über die beschriebenen Aufgaben hinaus engagiert sich die Leitung des Barmbek Basch in besonderem Maße in der Integrations- und Inklusionsarbeit im Stadtteil und im Sozialen Netzwerk Barmbek-Süd. Damit ist das Barmbek Basch nicht nur zentraler Treffpunkt und Hauptstütze für die Stadtteilarbeit, sondern wichtiger Impulsgeber für die Gestaltung und Weiterentwicklung des sozialen Zusammenlebens in Barmbek Süd.

Seit 2017 nimmt das Barmbek Basch am Bundesprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ teil.

Die Zuwendung betrug 2017 € 75.000,-; hiervon werden 10.000 € als Finanzierungsbeitrag für das Programm Mehrgenerationenhäuser eingesetzt.

Zwei festangestellte Mitarbeiter des Centermanagements sind ab 2018 nach einer höheren Entgeltstufe zu entlohnen. Deshalb werden die Personalkosten um ca 8.000 EUR höher ausfallen als bisher. Das Barmbek Basch kann einen Teil der Kostensteigerung durch reduzierten Einsatz von Honorarkräften sowie durch eine Steigerung der erwirtschafteten Einnahmen auffangen. Dies wird jedoch nicht ausreichen. Deshalb schlägt das Bezirksamt vor, sich in einem vertretbaren Umfang an der Finanzierung dieser Mehrkosten zu beteiligen und die Förderung um 3.000,- € zu erhöhen.